

Online-Seminar

**Kinderpatenschaften als Lernanlass im Sinne einer  
Bildung für Nachhaltigen Entwicklung  
– Potenziale und Grenzen**

24. Juni 2021

**Dr. Marina Wagener**

# Herzlich Willkommen!



# Inhalt

- 1** Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension
- 2** Das Forschungsprojekt
- 3** Ergebnisse: Lernerfahrungen im Kontext der Kinderpatenschaft
- 4** Diskussion: Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?
- 5** Fazit: Anregungen für die Praxis

Austausch in Kleingruppen im Anschluss

# Inhalt

## **1** Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension

**2** Das Forschungsprojekt

**3** Ergebnisse: Lernerfahrungen im Kontext der Kinderpatenschaft

**4** Diskussion: Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?

**5** Fazit: Anregungen für die Praxis

## Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension

### Soziales Sein im globalen Kontext

Soziale Beziehungen im weltweiten Horizont sind **unüberschaubar** und **abstrakt**:

Menschliches Zusammenleben in globaler Dimension erfordert die  
**Gestaltung von sozialen Beziehungen zwischen**  
**nicht anwesenden, sich gegenseitig unbekanntem** und  
**unter Umständen nicht zeitgleich lebenden Personen,**  
**deren Leben auf komplexe Art und Weise miteinander verknüpft sind ...**

(vgl. z.B. Tremel 1996; Scheunpflug 2001, 2003)

## Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension

### Nahbereichs-orientierung

Gestaltung sozialer Beziehungen im Fernbereich als Herausforderung

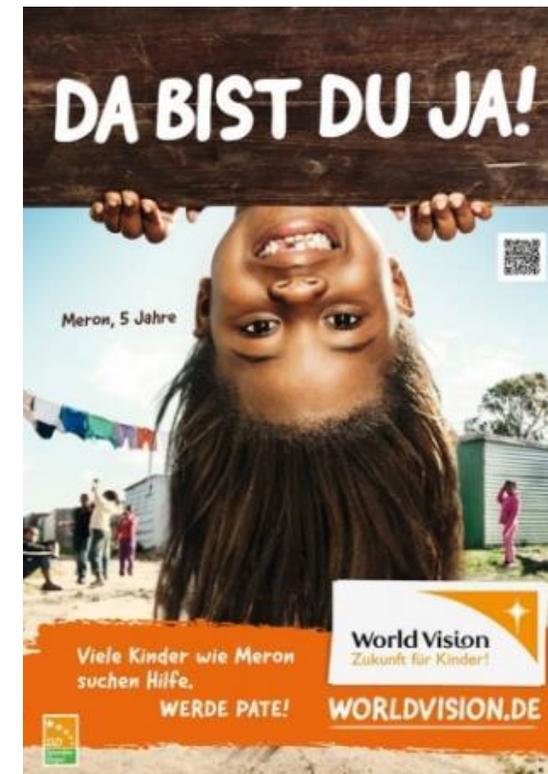
### Lernfähigkeit

Mensch kann *lernen*, sich in abstrakten Räumen zu bewegen

**Zentrale Bedeutung des Lernens hinsichtlich globaler sozialer Fragen**

(vgl. z.B. Trembl 1996; Scheunpflug 2001, 2003)

## Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension



# Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension

## Kinderpatenschaft

**Regelmäßige  
Spenden von  
Patinnen und Paten**



**Idee der Hilfe für  
bedürftige Kinder**



**Regelmäßige  
Berichterstattung an  
Patinnen und Paten**



(vgl. Watson & Clarke 2014)

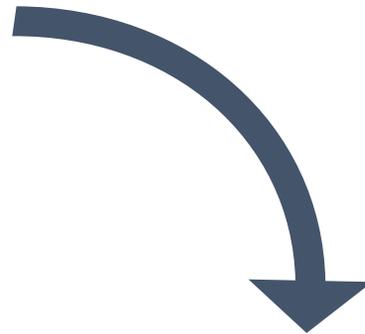
## Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension

Kinderpatenschaft als Trias von  
**Begegnung, Handeln** und  
**Lernen** im Nord-Süd-Kontext

(Wagener 2018a)

**Erwartung eines mitgängigen Lernens**  
im Hinblick auf globale soziale Fragen

(vgl. Scheunpflug 2005; siehe auch Bangert 2000; Thiesbonenkamp 2007)



**Globaler Kontext**

# Inhalt

**1** Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension

**2** **Das Forschungsprojekt**

**3** Ergebnisse: Lernerfahrungen im Kontext der Kinderpatenschaft

**4** Diskussion: Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?

**5** Fazit: Anregungen für die Praxis

## Das Forschungsprojekt

- Bislang **keine Erkenntnisse zum Lernen in Kinderpatenschaften**
- Bisher **keine Forschung** zu Erfahrungen von jugendlichen Patinnen und Paten



***Welche (Lern-)Erfahrungen machen jugendliche Patinnen und Paten?***



(vgl. Wagener 2018a,b)

# Das Forschungsprojekt

## Forschungsdesign



### Erhebung

#### Gruppendiskussions- verfahren

(Loos und Schäffer 2001)

### Auswertung

#### Dokumentarische Methode

(Bohnsack 2010)

### Sample

**29 Fälle**

(v.a. schulische Gruppen, unterschiedliche Schulformen, 5. bis 13. Jahrgangsstufe)

(vgl. Wagener 2018a,b)

# Inhalt

**1** Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension

**2** Das Forschungsprojekt

**3** **Ergebnisse: Lernerfahrungen im Kontext der Kinderpatenschaft**

**4** Diskussion: Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?

**5** Fazit: Anregungen für die Praxis

## Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

**Konkretisierung**

**Generalisierung**

**Distanzierung**

(vgl. Wagener 2018a,b)

# Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

## Konkretisierung

Cm: die Mutter hat den Vater  
angezeigt und ich glaub im Moment läuft nen Prozess oder sowas

?m: Lja

Fm: ja und dafür hat der halt uns halt geschrieben (.) ähm ob das  
ähm irgendwie noch mehr Geld (.) irgendwie dass es seine Mutter  
den Prozess finanzieren kann (.) ähm

Dm: Lalso er hält ja zu seiner  
Mutter

Fm: ja der hält zu seiner Mutter ähm weil der Vater den immer  
geschlagen hat (.) ähm ja und der hat halt jetzt Probleme in der

Dm: Lja

Fm: Familie und da hat der uns halt gebittet noch nen bisschen mehr  
Geld (.) gebeten

**Gruppe Phönix, Passage „Familiäre Krise“, Z. 16-29**



Zur Anonymisierung wurde der  
Diskussionsauszug nachgesprochen.

(vgl. Wagener 2018a,b)

## Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

### Konkretisierung

- Fokussierung des **konkreten Patenkindes als Individuum**
- **Persönliche Verantwortung** für das Wohlergehen des Patenkindes

### Generalisierung

### Distanzierung

(vgl. Wagener 2018a,b)

# Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

## Generalisierung

Aw: oder einfach auch  
von Zuhause von so alltäglichen Sachen ne? ich glaub der Niam\*  
kann sich gar nicht vorstellen wie wir zum Beispiel leben (.)  
?w: ich glaub auch (nicht)  
Gw: Lich könnt mir auch-  
Aw: Lalso ich weiß nicht weil (.) zum Beispiel (.)  
Leute in Afrika (.) die (.) ich weiß jetzt nicht da gibt=s  
vielleicht schon in manchen Haushalten Strom aber jetzt zum  
Beispiel kein fließend Wasser oder sowas und ich mein (.) der  
kann sich das ja gar nicht vorstellen plötzlich so=n Wasserhahn  
?w: Lhmh  
Aw: hat oder so ne Dusche ne Badewanne und- **so ne Küche so richtig**  
?w: L@ja@  
?w: Lja so ne

*Gruppe Eule, Passage „Erlebnis“, Z. 169-182*



Zur Anonymisierung wurde der  
Diskussionsauszug nachgesprochen.

(vgl. Wagener 2018a,b)

## Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

### Konkretisierung

- Fokussierung des **konkreten Patenkindes als Individuum**
- **Persönliche Verantwortung** für das Wohlergehen des Patenkindes

### Generalisierung

- Patenschaft als **Abbild globaler Verhältnisse**
- **Hierarchisierung:** Überlegenheit des Nordens vs. Hilfsbedürftigkeit des Südens
- **Fürsorgeverhältnis** zwischen Norden und Süden

### Distanzierung

(vgl. Wagener 2018a,b)

# Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

## Distanzierung

Aw: wir ham ja dann den einen Brief  
geschrieben so was bei uns so zum Essen gibt so  
Rostbratwurst mit Kraut\* und so und das halt das @bei uns so@  
Cw: L @ja(.)@  
Aw: berühmtes Essen ist sozusagen da ham wir die auch gefragt was  
Cw: L (lecker)  
Aw: bei denen so zum Essen gibt aber ich weiß gar nich ob die=s  
dann in dem zweiten Brief geschrieben ha() (1) ich glaub=s  
Bw: L ich glaub nich  
Aw: war da gar nich drin da ham die dann nur darüber berichtet dass  
(.) Kate\* halt in die Schule geht (.) lesen lernt (.) ( )

*Gruppe Papagei, Passage „Malawi“, Z. 30-40*



Zur Anonymisierung wurde der  
Diskussionsauszug nachgesprochen

(vgl. Wagener 2018a,b)

## Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

### Konkretisierung

- Fokussierung des **konkreten Patenkindes als Individuum**
- **Persönliche Verantwortung** für das Wohlergehen des Patenkindes

### Generalisierung

- Patenschaft als **Abbild globaler Verhältnisse**
- **Hierarchisierung:** Überlegenheit des Nordens vs. Hilfsbedürftigkeit des Südens
- **Fürsorgeverhältnis** zwischen Norden und Süden

### Distanzierung

- Patenschaft wird **nicht als authentisch** angesehen
- **Keine Auseinandersetzung** mit globalen Fragen

(vgl. Wagener 2018a,b)

## Ergebnisse: (Lern-)Erfahrungen in der Kinderpatenschaft

Konkretisierung	Generalisierung	Distanzierung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fokussierung des <b>konkreten Patenkindes als Individuum</b></li><li>• <b>Persönliche Verantwortung</b> für das Wohlergehen des Patenkindes</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Patenschaft als <b>Abbild globaler Verhältnisse</b></li><li>• <b>Hierarchisierung:</b> Überlegenheit des Nordens vs. Hilfsbedürftigkeit des Südens</li><li>• <b>Fürsorgeverhältnis</b> zwischen Norden und Süden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Patenschaft wird <b>nicht als authentisch</b> angesehen</li><li>• <b>Keine Auseinandersetzung</b> mit globalen Fragen</li></ul>
<p><i>Patenschaft als Fürsorgebeziehung zwischen Jugendlichen und Patenkind</i></p>	<p><i>Patenschaft als Wohltätigkeit für einen bedürftigen Süden</i></p>	<p><i>Patenschaft als nicht-authentische Situation</i></p>

# Inhalt

- 1 Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension
- 2 Das Forschungsprojekt
- 3 Ergebnisse: Lernerfahrungen im Kontext der Kinderpatenschaft
- 4 Diskussion: Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?**
- 5 Fazit: Anregungen für die Praxis

### Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?

#### Distanzierung

- Patenschaft wird **nicht als authentisch** angesehen
- **Keine Auseinandersetzung** mit globalen Fragen

**Die Kinderpatenschaft wird nicht zu einer Lerngelegenheit bezüglich globaler sozialer Fragen und Problemlagen.**

**Zentrale Bedeutung von Freiwilligkeit und ‚echter‘ Partizipation**

(vgl. Wagener 2018a,b)

### Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?

#### Konkretisierung

- Auseinandersetzung **verbleibt im Einzelfall**
- Erfahrungen der Patenschaft werden **nicht in einen *allgemeineren Kontext*** gestellt

**Die globale Dimension der Kinderpatenschaft spielt keine Rolle.**

**Wie kann am Einzelfall abstrakt im Hinblick auf Welt gelernt werden?**

(vgl. Wagener 2018a,b)

### Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?

#### Generalisierung

- **Dichotom-asymmetrisches Weltbild** (Nord vs. Süd)
- Vereinfachtes, **unterkomplexes Verständnis von Entwicklungs-herausforderungen**

**Die Komplexität globaler Ungleichheiten kommt nicht in den Blick.**

**Wie können stereotype, paternalistische Vorstellungen irritiert werden?**

(vgl. Wagener 2018a,b)

### **Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?**

**Die Erfahrungen von Ungleichheit in der Kinderpatenschaft werden nicht hinsichtlich der Komplexität globaler Disparitäten und weltweiter Entwicklungsherausforderungen reflektiert.**

(vgl. Wagener 2018a,b)

# Inhalt

- 1 Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension
- 2 Das Forschungsprojekt
- 3 Ergebnisse: Lernerfahrungen im Kontext der Kinderpatenschaft
- 4 Diskussion: Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?
- 5 Fazit: Anregungen für die Praxis**

## Fazit: Anregungen für die Praxis

### Von der *Patenschaft* zur *Partnerschaft*

I

**Gezielte Einbettung in globale Zusammenhänge:**  
Vom Patenkind abstrahieren; den Einzelfall global betrachten

II

**Ermöglichung gezielter Reflexionsphasen:** Reflexive Verarbeitung der Erfahrung kultureller und ökonomischer Differenz; Irritation von Stereotypen

III

**Miteinander Lernen (anstelle übereinander Lernen):**  
Stärkere Möglichkeiten für echten Austausch und gemeinsame Lernprozesse

## Herzlichen Dank!

- 1 Kontext: Soziales Lernen in globaler Dimension**
- 2 Das Forschungsprojekt**
- 3 Ergebnisse: Lernerfahrungen im Kontext der Kinderpatenschaft**
- 4 Diskussion: Kinderpatenschaft als Lerngelegenheit?**
- 5 Fazit: Anregungen für die Praxis**

**Ich freue mich auf Ihre Fragen  
und die gemeinsame Diskussion!**

# Literatur

- Bangert, K. (2000).** Patenschaft als Partnerschaft. Zusammenfassung für den schnellen Überblick. In World Vision Deutschland e. V., World Vision Schweiz & World Vision Österreich (Hrsg.), *Kinderpatenschaften. Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung?* (S. 9).
- Bohnsack, R. (2010).** *Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden* (8. Aufl.). Opladen [u. a.]: Barbara Budrich.
- Loos, P. & Schäffer, B. (2001).** *Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung*. Opladen: Leske und Budrich.
- Thiesbonenkamp, J. (2007).** Kinderpatenschaften. Eine ethisch anspruchsvolle und populäre Unterstützungsform. In Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) (Hrsg.), *Ethik im Fundraising. Kinderpatenschaften, Selbstverpflichtungen und weitere Spannungsfelder* (S. 17–21). Berlin.
- Scheunpflug, A. (2001).** Die globale Perspektive einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. In O. Herz, H. Seybold & G. Strobl (Hrsg.), *Bildung für nachhaltige Entwicklung. Globale Perspektiven und neue Kommunikationsmedien* (S. 87–99). Opladen: Leske und Budrich.
- Scheunpflug, A. (2003).** Globalisierung als Bildungsherausforderung. In J. Beillerot & C. Wulf (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Zeitdiagnosen: Deutschland und Frankreich* (S. 262–278). Münster [u. a.]: Waxmann.
- Scheunpflug, A. (2005).** Die Persönlichkeitsrechte der Kinder achten. Anforderungen an eine entwicklungspädagogisch sensible Darstellung von Kinderpatenschaften. *Zeitschrift Entwicklungspolitik* (16/17), 51–55.
- Scheunpflug, A. & Schröck, N. (2000).** *Globales Lernen. Einführung in eine pädagogische Konzeption zur entwicklungsbezogenen Bildung*. Hrsg. von Brot für die Welt. Stuttgart.
- Treml, A. K. (1999).** Die Erziehung zum Weltbürger. In D. Neumann, A. Schöppe und A. K. Treml (Hrsg.), *Die Natur der Moral. Evolutionäre Ethik und Erziehung* (S. 177–194). Stuttgart: Hirzel.
- Wagener, M. (2018a).** *Globale Sozialität als Lernherausforderung. Eine rekonstruktive Studie zu Orientierungen von Jugendlichen in Kinderpatenschaften*. Wiesbaden: Springer VS.
- Wagener, M. (2018b).** Weltgesellschaftliches Lernen in Kinderpatenschaften? Empirische Befunde zu Lernerfahrungen jugendlicher Patinnen und Paten. *Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*, 41 (1), 4–9.
- Watson, B. & Clarke, M. (2014).** Introduction to Key Issues in Child Sponsorship. In B. Watson & M. Clarke (eds.), *Child sponsorship. Exploring pathways to a brighter future* (pp. 1–17). Basingstoke (Hampshire): Palgrave Macmillan.